

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 17.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts Frost und Glätte, Richtung Alpen abklingender Schneefall. Am Dienstag im Nordosten dicht bewölkt, im Südwesten freundlicher.

Wetter- und Warnlage:

Ausgehend von der Polarregion kommt es zu einem Kaltluftausbruch über Mitteleuropa. Rückseitig einer abgezogenen Kaltfront wird dabei kalte Meeresluft herangeführt. Am Dienstag gelangt der Südwesten Bayerns unter schwachen Zwischenhocheinfluss.

SCHNEE / GLÄTTE:

Nachts verbreitet Glätte durch gefrierende Nässe, anfangs im Mittelgebirgsraum auch noch durch Schneematsch. Am Bayerwald und an den Alpen noch leichter Schneefall mit weiteren 1 bis 5 cm zusätzlich zu den bereits gefallen Mengen.

FROST:

Am Dienstagmorgen leichter Frost zwischen -1 und -3 Grad.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag im Nordwesten wechselnd, sonst meist stark bewölkt. Im Nordwesten bereits trocken, sonst anfangs noch stellenweise etwas Schnee oder Schneeregen. An den Alpen erst in der zweiten Nachthälfte nachlassender Schneefall. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad. Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Bayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem an den Alpen teils bis zum Ende der Nacht noch geringer Schneefall

Am Dienstag von Franken bis in den Bayerischen Wald dichte Wolken und in Oberfranken auch einzelne Flocken. Vom Bodensee Richtung Donau hingegen im Tagesverlauf zunehmend sonnig. Höchstwerte zwischen kalten 0 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und milderer +6 Grad in der Rhein-Main-Region. Schwacher Wind um Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch im Süden oft klar, nördlich der Donau teils dichte Wolken und in Franken geringer Schneefall. Tiefstwerte von 0 Grad im Raum Aschaffenburg und bis -9 Grad in den Alpen.

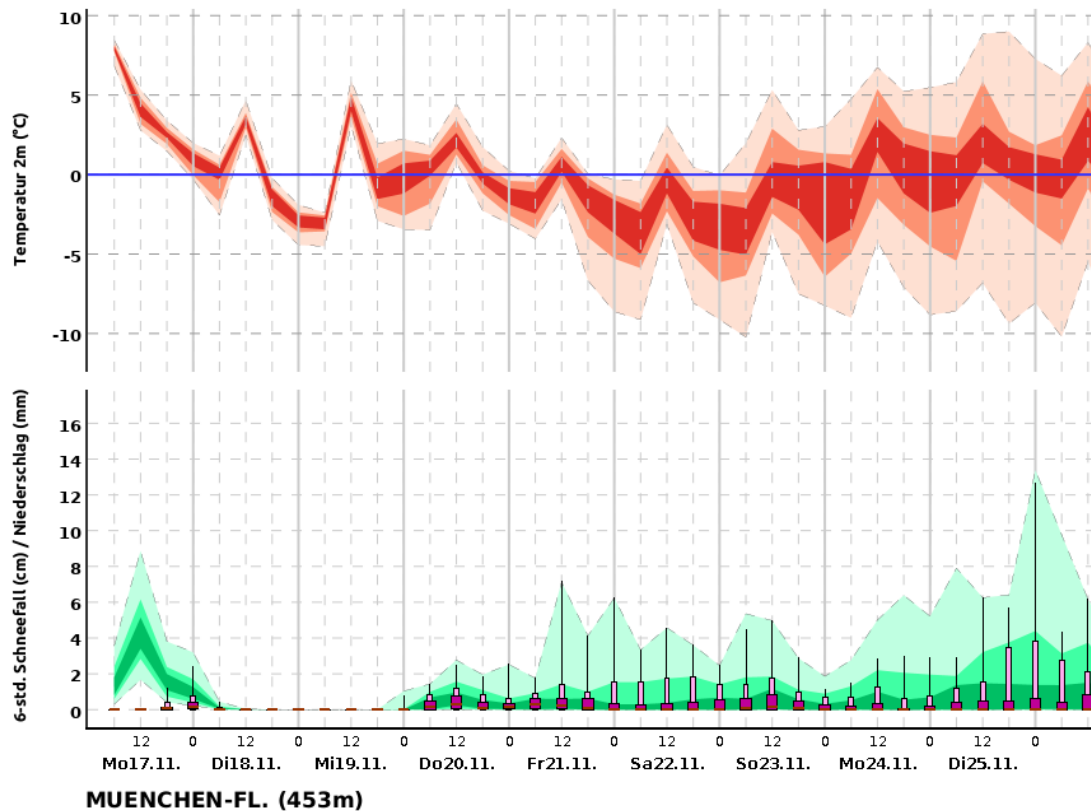
Am Mittwoch in Altbaiern und Schwaben sonnig, im Tagesverlauf aufziehende hohe Wolken. In Franken dichte Wolken und zeitweise leichter Schneefall, in tieferen Lagen Regen. Höchstwerte von 2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis 6 Grad am Main und im Alpenvorland. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

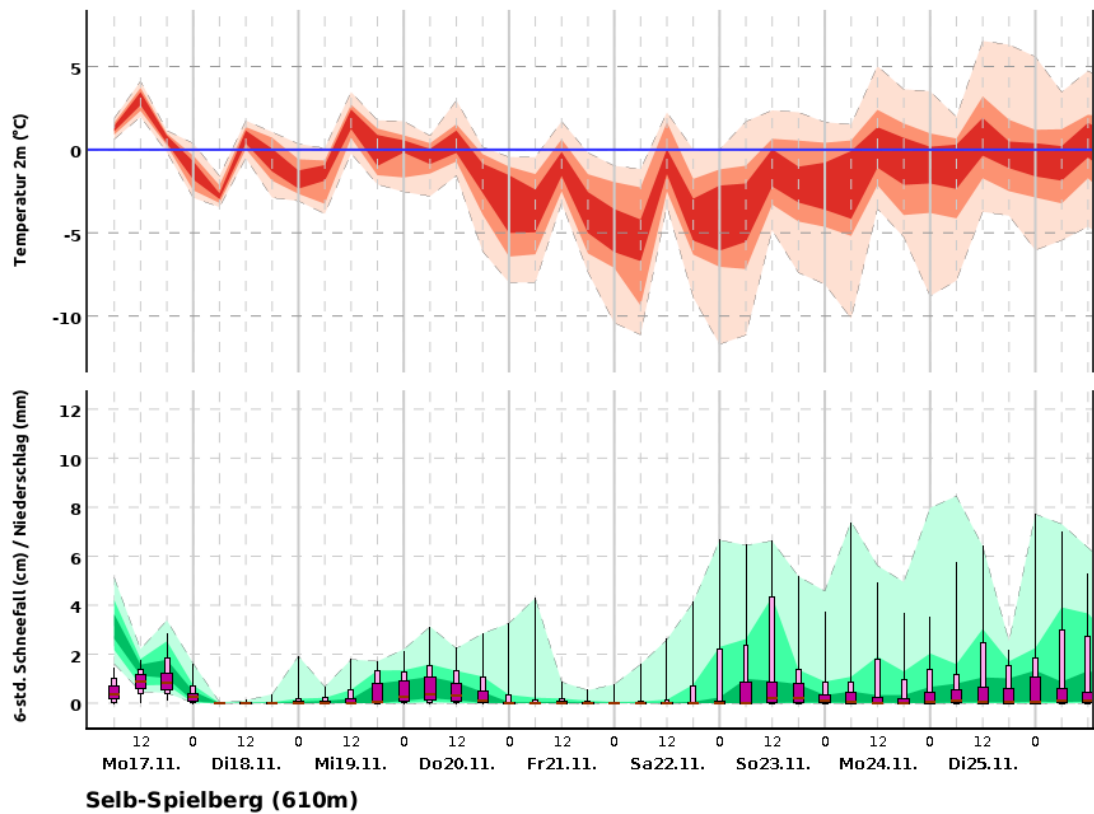
In der Nacht zum Donnerstag viele Wolken und von Nordwesten gebietsweise leichter Regen, oberhalb 400-600 m auch Schneeregen und Schnee. Im Südosten in der ersten Nachthälfte noch gering bewölkt. +1 bis -4 Grad. Glätte.

Am Donnerstag stark bewölkt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte. In Unterfranken Schneeregenschauer und im Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Mäßig kalt bei Höchstwerten von -1 Grad im Fichtelgebirge und bis +4 Grad an Main und Bodensee. Mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

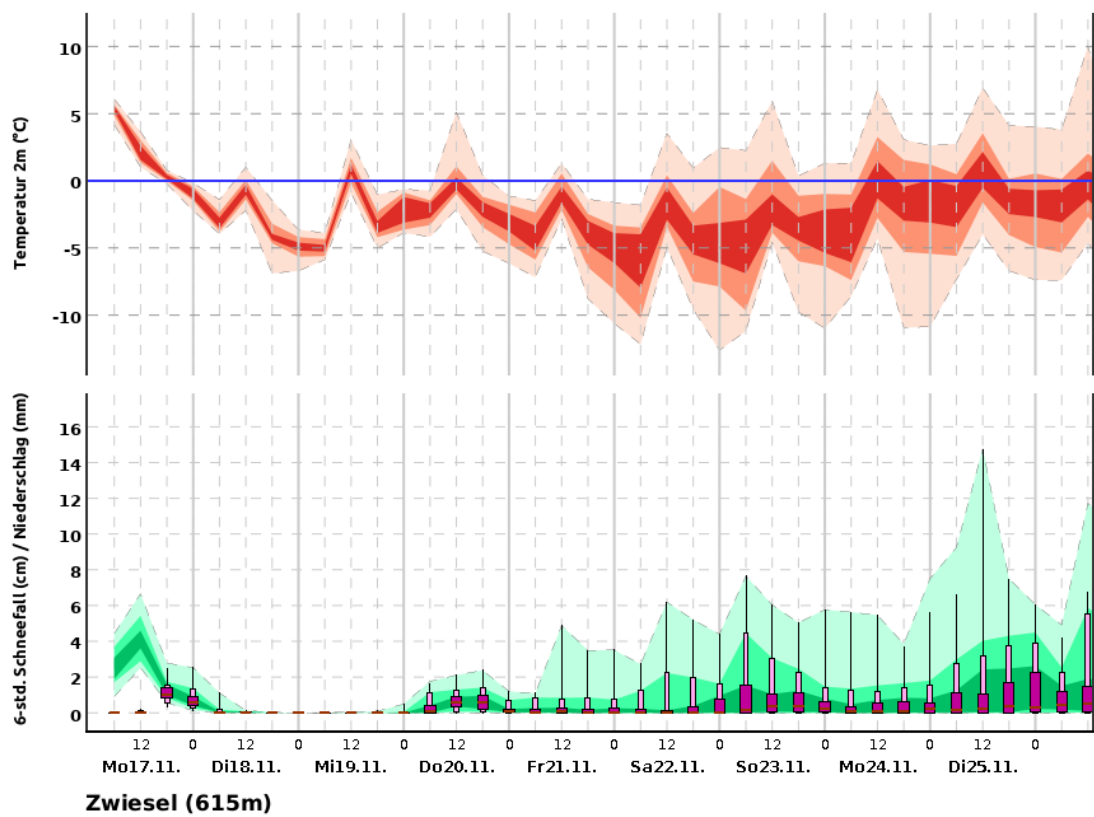
In der Nacht zum Freitag in Nordbayern überwiegend trocken und Auflockerungen, im Süden dagegen bedeckt und Richtung den Alpen leichter Schneefall. Glätte. -1 bis -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

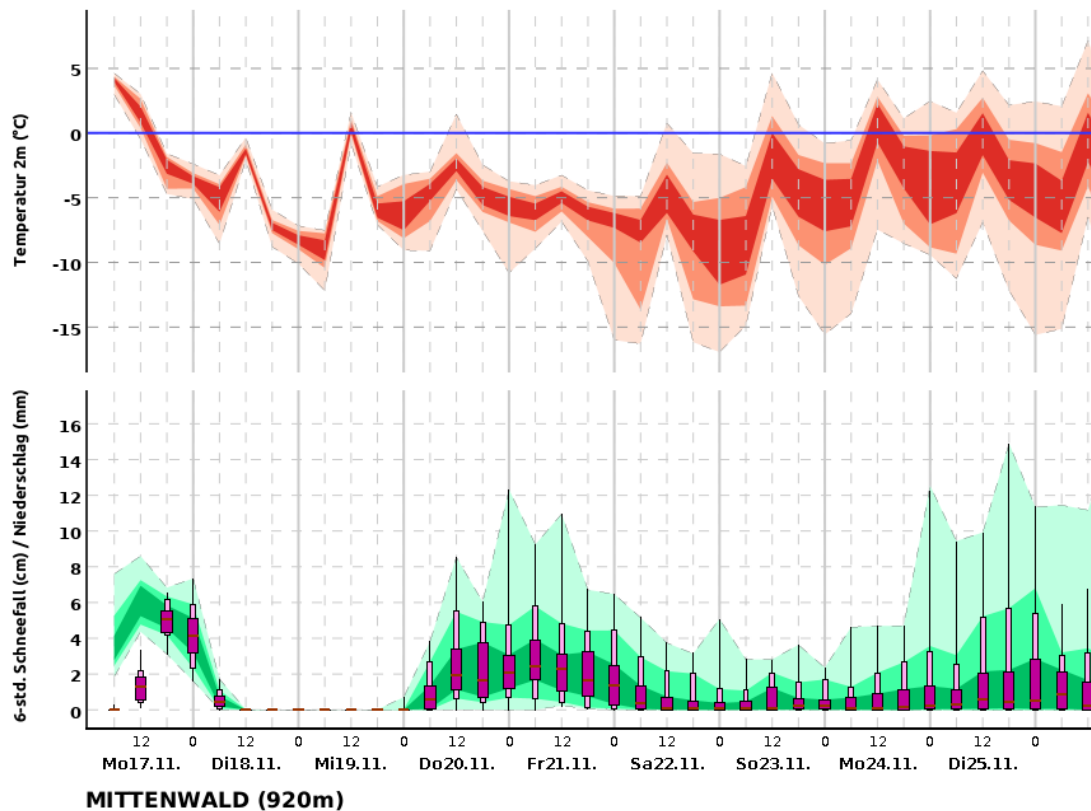




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl